

II-107 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 71 75

1983 -07- 05

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Höchtl  
und Kollegen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
betreffend österreichische Bemühungen für Beachtung und  
Förderung der Menschenrechte in der CSSR

Im Rahmen der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit  
in Europa in Helsinki wurde im sogenannten "Korb 3" von  
den Vertragsstaaten die Beachtung der Menschenrechte und  
der Informationsfreiheit zugesagt.

Die tatsächliche Politik der CSSR zeigt jedoch, daß es  
in der Frage der Menschenrechte immer wieder zu Verstößen  
gegen die im Abkommen von Helsinki niedergelegten Grund-  
sätze kommt.

Anlässlich des Besuches von CSSR-Staatspräsidenten Husak wurde  
eine Reihe von humanitären Menschenrechtsfällen bei diesem  
anhängig gemacht und gebeten, für diese Fälle eine positive  
Lösung zu finden.

Angesichts der immer wieder feststellbaren Verstöße gegen  
die Menschenrechtsbestimmungen und die Bestimmungen, die  
die Informationsfreiheit im Rahmen des Abkommens von Helsinki  
festhalten, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den  
Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

-2-

A n f r a g e :

1. Was werden Sie unternehmen, um in der CSSR die Einhaltung der Bestimmungen des "Korbes 3" des Abkommens über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa von Helsinki sicherzustellen?
2. Welche konkreten humanitären Fälle, die anlässlich des Staatsbesuches von Staatspräsident Husak bei diesem anhängig gemacht wurden, konnten positiv gelöst werden?